

Das Tier-System – Teil 6

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=qJ4qcopSiBc&t=3601s>
17.Juni 2020 – von Anthony Patch

Der Antichrist wird sich vor Einführung der Impf-Pflicht offenbaren – Teil 5

Der „Neustart“

Kehren wir nun wieder zum Weltwirtschaftsforum zurück. Ich möchte dazu auf folgenden Artikel von der Paris-Korrespondentin, Jeanne Smits, näher eingehen und dazu Stellung nehmen.

Quelle: https://www.lifesitenews.com/blogs/globalist-elites-to-gather-in-swiss-resort-town-to-plan-post-covid-great-reset?utm_source=LifeSiteNews.com&utm_campaign=d9371525f0-ProFam_6_16_2020&utm_medium=email&utm_term=0_12387f0e3e-d9371525f0-403433465&mc_cid=d9371525f0&mc_eid=e5663ef27e
12.Juni 2020

Globalisten-Eliten kommen im Schweizer Erholungsort zusammen und planen den 'Großen Neustart' nach der Corona-Krise – Das Ziel ist, die Weltwirtschaft und die Sozialordnung 'neu zu bauen', um beides 'nachhaltiger' zu machen

'Nichts wird jemals wieder so sein wie zuvor'. So lautete das Mantra, dass wir beim Höhepunkt der COVID-19-Pandemie in vielen Ländern gehört haben. Es ging mit einer Warnung einher, dass eine 'neue Normalität' die existierende Ordnung ersetzen würde. Leichtes Reisen, zwischenmenschliche Beziehungen, große Versammlungen und sogar das Händeschütteln mussten für langzeitige Regeln zum Abstand halten und Überwachungsmaßnahmen aufgegeben werden. Doch diese Veränderungen auf persönlicher Ebene sind nur ein Teil des Gesamtbildes. Das World Economic Forum (WEF = Weltwirtschaftsforum) hat zusammen mit Prinz Charles von England und dem International Monetary Fund (IMF = Internationaler Währungsfond) eine Initiative ins Leben gerufen, die offenbar „The Great Reset“ (Der große Neustart) genannt wird, mit dem Ziel, das weltweite Wirtschafts- und Sozialsystem 'neu aufzubauen', um es 'nachhaltiger' zu machen.

VIDEO: https://www.youtube.com/watch?v=8rAiTDQ-NVY&feature=emb_logo
3.Juni 2020 - The Great Reset (Der Neustart) vom Weltwirtschaftsforum

'Unsere Welt hat sich verändert. Unsere Herausforderungen sind größer geworden. Unsere Zerbrechlichkeit ist bloßgelegt. Unsere Systeme brauchen einen Neustart. Jeder hat eine Rolle zu spielen. Der große Neustart – schließe dich uns an.'

Diese Idee genießt die volle Unterstützung des UNO-Generalsekretärs António Guterres, dem ehemaligen Präsident von Sozialistische_Internationale von 1999-2005. Technisch ist ein Neustart ein Rücksetzen: In der Sprache unserer digitalen Ära

bedeutet dies sämtliche Hardware und Daten auf einer Festplatte zu löschen und sie neu zu formatieren. Auf menschliches Handeln übertragen bedeutet ein Neustart eine Revolution: Eine tiefgreifende Transformation von allem, was getan, gedacht oder geglaubt wird – ein sauberer Bruch mit der Vergangenheit.

Seit vielen Jahrzehnten bringt das im Jahr 1971 von Prof. Klaus Schwab gegründete Weltwirtschaftsforum jährlich Staats- und Regierungschefs, Milliardäre und Großunternehmer zusammen, um über Wirtschafts- und Regierungs-Fragen nachzudenken und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten:

- Freier globaler Handel
- Gemeinsame Weltregeln
- Das Ersetzen von nationale souveräne Entscheidungen
- Nicht-Diskriminierung zu fördern
- Transformation von Volkswirtschaften und Gesellschaften“

Hier wollen wir anhalten. Ich habe gesagt, dass der Libra die souveränen Währungen ungültig machen wird. Und all diese Leute sagen, dass es gemeinsame Weltregeln geben soll, welche souveräne nationale Entscheidungen ersetzen werden.

Demnach wird es letztendlich unter dem Antichristen keine souveränen Währungen und keine souveränen Staaten mehr geben. Das ist das, worüber sie reden und worüber ich gerade spreche. Was wir hier tun, ist die 180°-Technik anwenden. Damit meine ich, dass wir deren Aussagen um 180° umdrehen müssen, um die Wahrheit hinter dem aufzudecken, was sie sagen. Man könnte diese Methode auch „zwischen den Zeilen lesen“ nennen. Die allgemein gültigen Weltregeln sollen die der nationalen Staaten ersetzen. Das bedeutet, dass die Regierungen der Länder dann nichts mehr zu sagen haben und ihre Währungen nichts mehr wert sind.

Wir sehen jetzt überall auf der ganzen Welt diese Demonstrationen, Aufstände, Plünderungen und Tötungen. Und dabei ist immer von Förderung von Nicht-Diskriminierung die Rede, wobei man der „Black Live Matters“-Bewegung eine große Plattform einräumt. Ich habe kein Problem mit schwarzhäutigen Menschen und damit, dass „das Leben von Schwarzhäutigen zählt“, denn für mich zählt JEDES LEBEN und nicht nur das der Schwarzhäutigen.

Aber nun schlägt man die Trommel der Diskriminierung, was eine psychologische Operation ist. Und wenn man eine Operation durchführt, hat man eine bestimmte Agenda, die auf ein bestimmtes Ziel ausgerichtet ist: Die Wirtschaftssysteme und die Gesellschaften zu verändern. Wenn die Globalisten von einer psychologischen Operation der Nicht-Diskriminierung sprechen, heißt das – wenn man diese Aussage um 180° dreht, dass sie alle Menschen auf der Erde gleichmachen wollen. Jetzt hört

und liest man überall die Schlagwörter:

- Einheit
- Gleichförmigkeit
- Gelegenheit zur Gleichsetzung

Was dahinter steht, ist, dass jeder gleich sein soll. Das bedeutet, dass man mit dieser Technik den Menschen immer weiter herabsetzen will und zwar solange, bis er keine Individualität mehr hat und kein Einzelwesen mehr ist. Und wenn alle Menschen gleich geschaltet sind, gehören sie derselben Klasse an. Und die einzige Klasse für die Massen wird die Sklaven-Klasse sein.

Das steckt hinter dieser Parole über die Gleichheit und die Förderung der Nicht-Diskriminierung. Die Menschen denken nicht mehr kritisch. Sie sprechen über Rassen-Diskriminierung. Das ist gut. Ich bin auch dagegen, dass man Rassen diskriminiert. Doch der Zweck dieser Agenda ist, dass die Menschen nicht mehr kritisch denken sollen und dass die Gleichförmigkeit vorangetrieben wird.

Und genau das passiert, wenn jemand das „Malzeichen des Tieres“ annimmt. Die Menschen, die das tun, unterziehen sich einer DNA-Veränderung. Das hat zur Folge, dass sie sich gar nicht bewusst sind, dass sie verändert worden sind. Sie können sich dann noch nicht einmal mehr an ihre frühere individuelle Denkweise erinnern. Wir nennen das „eingebunden in das Kollektiv-Denken“. Von der Gesellschaft wird dieser Mensch dann nicht mehr als Individuum angesehen. Ja, die ganze Gesellschaft wird sich bis dahin verändert haben, weil die meisten Menschen das „Malzeichen des Tieres“ angenommen haben. Und diese stehen nun in einmütiger Denkart unter der Regierung des einen Weltführers, des Antichristen, in dessen System es keine Privatpersonen geben wird. Warum sollte Satan diese Technologie einführen, aber gleichzeitig individuelles kritisches Denken erlauben? Nein, das wird er nicht zulassen.

Sprechen wir einmal über Transhumanismus. Dabei geht es in Wahrheit nicht darum, das menschliche Bewusstsein zu erhöhen, den Verstand zu erweitern und die Erinnerungen in einen Computer zu laden. Nein, in Wirklichkeit geht es beim Transhumanismus darum, die DNA des menschlichen Gehirns so zu verändern, dass alle Menschen gleich denken.

Die so genannte „predictive programming“ (vorhersagende Programmierung) wird schon seit langem betrieben. Man könnte das Ergebnis mit der „Borg-Kultur“ bei Star Trek vergleichen:

Die Borg-Gesellschaft ist das Modell einer totalitären, aber nicht-hierarchischen

Gesellschaft. Sie ist an die Struktur eines Insektenvolkes mit einer Königin an der Spitze angeglichen. Ihr Konzept ist die permanente technische Anpassung ihrer Körper an veränderte Umweltbedingungen (Idee des Cyborgs) und die rücksichtslose Expansion im Universum.

Die Borg entwickeln sich weiter, indem sie andere Rassen und ihre Technologien „assimilieren“, das heißt, deren Wissen und Erfahrungen in ihrer Gesamtheit in sich aufnehmen, um durch ein kollektives Bewusstsein die neuen Eigenschaften der Gemeinschaft hinzuzufügen.

Individuen und individuelles Bewusstsein gibt es unter den Borg nicht. Assimilierte Individuen werden zu Drohnen gemacht, deren Körper mit mechanischen Implantaten und Nanotechnologie ausgestattet sind. Dies stellt sich als paradiesischer Zustand für die Borg dar, weil das kollektive Bewusstsein („Hive-Bewusstsein“ = „Bienenstock-Bewusstsein“) der assimilierten Spezies quasi unsterblich geworden ist.

Niemand aus dem Kollektiv wird allein gelassen, jeder wird gebraucht. Perfektion ist das Ideal des Borg-Kollektivs. Auch in der Symbiose der technischen und der biologischen Komponenten wird ein Schritt zur Perfektion gesehen. Die Identifikation der Mitglieder mit dem Kollektiv ist total. Dabei hilft ihnen eine drahtlose Kommunikation mit ihrer Zentrale, der Borg-Königin (ursprünglich Spezies 125). Über Subraum-Funk können die Borg ihr Kollektiv, zum Beispiel bei Schiffbruch, um Hilfe rufen.

Das Hive-Bewusstsein (oder auch oft der „Hive-Geist“ genannt) ist das Gedankennetzwerk des Borg-Kollektivs. Es ermöglicht jeder Drohne, mit dem Rest des Kollektivs zu kommunizieren. Doch in erster Linie dient es der Borg-Königin dazu, ihren Drohnen Instruktionen zukommen zu lassen. So kann sie beispielsweise den Status eines bestimmten Schiffes oder einer bestimmten Drohne abrufen, sie „fernsteuern“ oder einfach nur eine Anweisung geben, wann die Drohne etwas tun soll. Dies passiert eher im Unbewussten, da das Kollektiv schaltet und waltet wie ein Gliedmaß. Die Art, wie die Königin Anweisungen an die Drohnen erteilt, ist genauso, als ob sie Abermilliarden Arme überall hätte.

Jedoch kann eine Drohne auch von sich aus einen Statusbericht senden, beispielsweise, wenn sie eine unassimilierte Lebensform entdeckt hat. Wenn sie aus dem Regenerations-Zyklus erwacht, übermittelt sie der Borg-Königin eine Mitteilung über ihren Zustand und ihre Tätigkeit (oder eine Befehlsbestätigung). Außerdem ist das Hive-Bewusstsein eine Art permanente Dauer-Regenerierung. Sollte eine Drohne durch den Einschlag eines Geschosses leicht verletzt werden, wird sie mit Hilfe der Gedankenströme durch die anderen Drohnen regeneriert und braucht nicht zwingend einen Alkoven aufzusuchen. Die Borg altern nicht und nutzen weder ab, noch rosten sie ein. Die Borg erhalten sich durch Assimilation von Individuen aus

fremden Rassen, an deren Kultur oder Technologie die Borg interessiert sind. Es können auch Kinder und Babys assimiliert werden, jedoch werden diese zunächst in einer speziellen Reifungs-Kammer großgezogen.

Die Drohnen an sich sind eher mit Rechnern vergleichbar als mit lebenden Organismen. Sie kennen keine Gefühle wie Mitleid, Schuld, Wut oder Ähnliches. Auch ist für sie körperlicher Schmerz nur eine Verarbeitung eines Nervenstromes durch das Gehirn und nichts, was „weh tut“. Sie sind programmiert, sich genau vorhersehbar und durch den ständigen Kontakt zur Königin von dieser steuerbar zu verhalten. Sie erhalten während oder nach der Regeneration eine Liste von Aufgaben, die sie während ihrer Wachzeit auszuführen haben. Ist dieser Stapel von Aufgaben abgearbeitet, schickt die Drohne einen Bericht an die Königin und erhält entweder neue Aufgaben oder beginnt einen neuen Regenerations-Zyklus. Die Borg-Drohnen im Kollektiv arbeiten nicht, um zu leben; sie leben auch nicht, um zu arbeiten. Borg-Drohnen funktionieren einfach nur wie ein Teil eines mechanischen Getriebes. Aus diesem Grund spricht man nicht von „Leben“, wenn ein Individuum durch die Assimilation durch die Borg dem Tod entrinnt.

Im Kampf kennen die Borg weder Mitleid noch Gnade, da sie die Assimilation anderer Rassen als Befreiung von der individuellen Existenz begreifen. Profitstreben, Hass und Überreaktion sind ihnen ebenso fremd. Die Borg sterben nicht auf natürlichem Wege, sie werden von ihren Artgenossen deaktiviert und recycelt, ihre Ideen und Erfahrungen bleiben dabei dem Kollektiv erhalten.

Dieses „Borg-Szenario“ werden die Menschen erfahren, wenn sie das „Malzeichen des Tieres“ annehmen, das mit dieser satanischen Technologie verbunden ist, dem „predictive programming“. Satan hat von Gott den Befehl bekommen, seine Absichten und Pläne vor ihrer Umsetzung offenzulegen.

Aber selbst das werden nicht erlöste Menschen nicht erkennen, weil sie den Heiligen Geist nicht haben und die Bibel nicht kennen. Bei ihnen ist es so, als würden sie eine Maske tragen, wodurch sie die bösen Dinge nicht durchschauen können. Hinzu kommt, dass sie von den Medien derart manipuliert werden, dass sie eine Massenmentalität entwickeln, die dann unter dem Antichristen bei fast allen Menschen erreicht ist. Deshalb ist es so wichtig, dass wir Christen im Wort Gottes reifen und ihre Gott-Erkenntnis immer mehr zunimmt. Denn wir wollen nicht der Masse folgen.

Die Menschen, die sich unter den Antichristen stellen, tun dies allerdings freiwillig. Und aufgrund dessen werden sie von Gott auch verurteilt und gehen in die Verdammnis.

Bis zur Entrückung haben wir JEDERZEIT die Möglichkeit, uns bei jedem Problem und bei jeder Anfechtung und Herausforderung direkt an Gott zu wenden. ER drängt Sich uns nicht auf; aber Er will, dass wir Ihn um Hilfe bitten. Dadurch beweisen wir unseren Glauben und zeigen auf, dass wir erkannt haben, dass wir Seine Kinder sind. Und dann spricht Er auch zu uns und zeigt uns die nächsten Schritte auf.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)